



Corona kam, Corona ist nicht schön, Corona hat viel verändert.

Wir sind froh, dass wir wieder jeden Tag in der Schule lernen dürfen und bisher keine erneute Schließung der Schulen erfolgte.

Dennoch hat sich seit Beginn der Pandemie viel verändert.

Die Schule ist nicht mehr wie vorher. Es finden keine gemeinsamen Veranstaltungen statt, keine Arbeitsgemeinschaften, keine Feiern.

Wir sind den ganzen Tag mit den Schülern der eigenen Klasse zusammen und versuchen alle Hygienevorschriften gut einzuhalten. Zu den anderen Schülern der Schule haben wir eigentlich keinen Kontakt mehr.

Aber wir sind optimistisch und glauben an eine Zeit nach Corona.

So kam uns die Idee etwas gemeinsam zu machen und damit auch ein Zeichen der Verbundenheit zu setzen.

Wir bauen gemeinsam einen Zaun

- alle Klassen machen mit
- jeder Schüler ist bei der Gestaltung aktiv dabei
- der Zaun zeigt die Verbundenheit, das Miteinander durch die Verbindung der Zaunlatten, den Zusammenhalt aller
- ein Zaun ist stark, so wie alle Schüler, Lehrer, Betreuer zusammen
- der Zaun ist einzigartig, bunt, kreativ – genau das macht unsere Schule aus

Die ersten Ideen kamen von den Schülern der Sekundarstufe noch vor den Sommerferien, als wir nach dem Lockdown wieder zum Unterricht durften.

Alles musste jedoch gut vorbereitet werden. Dazu gehörten die Genehmigung für den Zaunbau durch den Träger, die Finanzierung, die Organisation; Ideengewinnung und Absprachen der Gestaltung und schließlich auch der Aufbau.

Unser großes Dankeschön möchten wir unserem Hausmeister Herrn Neumann sagen. Er hat mit seinem handwerklichen Können alle Schritte unterstützend begleitet. Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei Frau Malinowski, welche die kreativen Grundideen entworfen hatte.

Nun kann jeder unseren wunderschönen Zaun bewundern und, besonders in Zeiten von Corona, mit einem kleinen Lächeln Freude empfinden.

Schüler, Lehrkräfte, Betreuer der Kastanienschule im November 2020



Simone Kläber

Schulleiterin

